Kindertagesstättenbedarfsplan 2022-23 sowie Jugendhilfebericht 2022

FB 51- Jugend, Familie, Schule und Kultur

LANDKREIS FRIESLAND

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 1
2. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2022-2023 2
2.1 Berechnungsgrundlage 2
2.2 Bockhorn 3
2.3 Jever 4
2.4 Sande 5
2.5 Schortens 6
2.6 Varel 7
2.7 Wangerland 8
2.8 Wangerooge 9
2.9 Zetel 10
2.10 Kindertagespflege 11
2.11 Hort 11
2.12 Landkreis Friesland 12
3. Jugendhilfebericht 2022 14
3.1 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 SGB VIII) 14
3.2 Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts (§§ 17-18 SGB VIII) 15
3.3 Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII) 16
3.4 Ambulante Hilfen (§ 27 SGB VIII) 16
3.5 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) 17
3.6 Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII) 17
3.7 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) 18
3.8 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) 18
3.9 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) 19
3.10 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII) 20
3.11 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) 21
3.12 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) 22
3.13 Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) und befristete Klärungsmaßnahmen (§§ 33 und 34 SGB VIII) 23
3.14 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren (§ 50 SGB VIII) 24
3.15 Frühe Hilfen 24
3.16 Fallsummenentwicklung Vormundschaft und Pflegschaft 25
3.17 Fallsummenentwicklung der Elterngeldanträge 25
3.18 Beurkundungen § 59 SGB VIII 26
3.19 Beistandschaften und § 18 Unterstützung/Unterhalt 26

ENTWURF

3.20 Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII) 27
6. Impressum 30

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Geburtenzahlen Bockhorn 3
Tabelle 2: Betreuungsquote Krippenbereich Bockhorn 3
Tabelle 3: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Bockhorn 3
Tabelle 4: Geburtenzahlen Jever 4
Tabelle 5: Betreuungsquote im Krippenbereich Jever 4
Tabelle 6: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Jever 4
Tabelle 7: Geburtenzahlen Sande 5
Tabelle 8: Betreuungsquote im Krippenbereich Sande 5
Tabelle 9: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Sande 5
Tabelle 10: Geburtenzahlen Schortens 6
Tabelle 11: Betreuungsquote im Krippenbereich Schortens 6
Tabelle 12: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Schortens 6
Tabelle 13: Geburtenzahlen Varel 7
Tabelle 14: Betreuungsquote im Krippenbereich Varel 7
Tabelle 15: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Schortens 7
Tabelle 16: Geburtenzahlen Wangerland 8
Tabelle 17: Betreuungsquote im Krippenbereich Wangerland 8
Tabelle 18: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Wangerland 8
Tabelle 19: Geburtenzahlen Wangerooge 9
Tabelle 20: Betreuungsquote im Krippenbereich Wangerooge 9
Tabelle 21: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Wangerooge 9
Tabelle 22: Geburtenzahlen Zetel 10
Tabelle 23: Betreuungsquote im Krippenbereich Zetel 10
Tabelle 24: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Zetel 10
Tabelle 25: Altersstruktur der betreuten Kinder in der Tagespflege 11
Tabelle 26: Geburtenzahlen Landkreis Friesland 12
Tabelle 27: Betreuungsquote im Krippenbereich Landkreis Friesland 12
Tabelle 28: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Landkreis Friesland 13
Tabelle 29: Vollzeitpflege (% 33 SGB VIII) (Quelle: Interne Berechnung) 19

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Beratung nach § 16 SGB VIII von 2018-2022 (Quelle: interne Berechnung) 14
Abbildung 2: Beratung FamKi / ASD (Quelle: Interne Berechnung) 14
Abbildung 3: Beratung nach §17 und §18 SGB VIII (Quelle: Interne Berechnung) 15
Abbildung 4: Beratung FamKi /ASD (Quelle: Interne Berechnung) 15
Abbildung 5: Gemeinsame Wohnform Für Mütter/Väter und Kinder § 19 SGB VIII (Quelle: Interne Berechnung) 16
Abbildung 6: Ambulante HzE § 27 SGB VIII (Quelle: Interne Berechnung) 16
Abbildung 7: Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII (Quelle: Interne Berechnung) 17
Abbildung 8: Erziehungsbeistandschaft § 30 SGB VIII (Quelle: Interne Berechnung) 17

ENTWURF

Abbildung 9: Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) (Quelle: Interne Berechnung) 18
Abbildung 10: Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) (Quelle: Interne Berechnung)..... 18
Abbildung 11: Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) (Quelle: Interne Berechnung) 19
Abbildung 12: Fallsummenentwicklung nach § 34 SGB VIII (Quelle: Interne Berechnung) 20
Abbildung 13: Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (Quelle: Interne Berechnung) 21
Abbildung 14: Fallzahlentwicklung Eingliederungshilfe ambulant insgesamt (Quelle: Interne Berechnung) 21
Abbildung 15: Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) (Quelle: Interne Berechnung) 22
Abbildung 16: Hilfe für junge Volljährige - UMA (Quelle: Interne Berechnung)..... 22
Abbildung 17: Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII) (Quelle: Interne Berechnung) 23
Abbildung 18: befristete Klärungsmaßnahmen §33 und §34 (Quelle: Interne Berechnung) 23
Abbildung 19: Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren §50 SGB VIII) (Quelle: Interne Berechnung).... 24
Abbildung 20: Familienhebammen / Fachkräfte Frühe Hilfen (Quelle: Interne Berechnung)..... 24
Abbildung 21: Vormundschaften und Pflegschaft (Quelle: Interne Berechnung) 25
Abbildung 22: Elterngeldanträge (Quelle: Interne Berechnung) 25
Abbildung 23: Beurkundungen § 59 SBG VIII (Quelle: Interne Berechnung) 26
Abbildung 24: Beistandschaften und § 18 Unterstützung/Unterhalt (Quelle: Interne Berechnung) ... 26
Abbildung 25: Gefährdungseinschätzung § 8a SGB VIII der letzten Jahre (Quelle: Interne Berechnung) 27
Abbildung 26: 8a Überprüfungen 2022 (Quelle: Interne Berechnung)..... 27
Abbildung 27: Ergebnis der Überprüfung (Quelle: Interne Berechnung) 28
Abbildung 28: Meldungen Kindeswohlgefährdung (Quelle: Interne Berechnung)..... 28
Abbildung 29: Jahrgänge der Kinder der Kindeswohlgefährdung (Quelle: Interne Berechnung)..... 29

ENTWURF

1. Einleitung

In vorliegendem Kindertagesstättenbedarfsplan 2022/ 2023 wird die aktuelle Datengrundlage zur Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen dargestellt.

Insgesamt stehen im aktuellen Kindergartenjahr 3911 Betreuungsplätze zur Verfügung. Die prozentuale Aufteilung für die Kindertagesstätten (98 %) und Krippe (39 %) macht deutlich, dass im Landkreis Friesland eine Vielzahl an Betreuungsplätzen zur Verfügung stehen, aber es noch einen Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen gibt. Nach Rücksprache mit den Städten und Gemeinden ist ein weiterer Ausbau an Betreuungsplätzen vorgesehen.

Die im Jugendhilfebericht einzusehenden Daten sollen als Grundlage einer weitergehenden Planung dienen. In der Diskussion mit den Fachakteuren der Jugendhilfe wurde deutlich, dass ein zum Stichtag ausgewiesener Jugendhilfeplan nicht der Bedeutung und Verantwortung der planerischen Leistung gerecht wird. Allein die Wechselwirkungen der einzelnen Leistungen untereinander und eine darauf abgestimmte Entwicklung neuer Hilfen bedarf einer speziellen Betrachtung. Um die einzelnen Themen in der Politik und der Jugendhilfelandschaft weiter zu entwickeln, soll die Jugendhilfeplanung sich zukünftig als Prozess verstehen, in den einzelnen Themen zielgerichtet aufgearbeitet werden und zu einem Stichtag in eine reguläre Planung einfließen können. So können auch aktuelle Themen, wie z.B. die Situation Stationärer Einrichtungen oder der Fachkräftemangel umfassender dargestellt werden.

ENTWURF

2. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2022-2023

2.1 Berechnungsgrundlage

Für die Berechnung der Betreuungsquote werden die Geburtenzahlen mit den bestehenden Plätzen in den Krippen sowie Kindergärten ins Verhältnis gesetzt. Dabei entsteht ein Prozentsatz, der angibt, wie vielen der in Frage kommenden Kinder in dem entsprechenden KiTa-Jahr, ein Platz zur Verfügung gestellt werden kann. Bei der Berechnung wird davon ausgegangen, dass alle Kinder in der entsprechenden Altersstruktur auch einen Platz in Anspruch nehmen, sodass die maximale Anzahl an benötigten Plätzen berechnet wird. In der Praxis zeigt sich, dass insbesondere die Erfahrungswerte jeder Stadt und Gemeinde von Vorteil sind, um abzuschätzen, wie viele Plätze tatsächlich benötigt werden. Dabei verändert sich der tatsächliche Bedarf von Jahr zu Jahr und die Städte und Gemeinden werden immer wieder aufs Neue vor der Herausforderung gestellt, ausreichend Krippen- sowie Kindergartenplätze zur Verfügung zu stellen.

Für die Berechnung wurden bei den örtlichen Meldeämtern die aktuellen Geburtenzahlen abgefragt, sodass reale Zahlen zugrunde gelegt werden konnten. Für die Hochrechnung der Geburtenzahlen wurde ein Mittelwert aus den letzten drei Geburtenjahrgängen gebildet und als Prognose für die zukünftige Geburten angesetzt. Die aktuell zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze wurden von den örtlichen Trägern abgefragt.

Bei der Berechnung der Betreuungsquote für den Kinderartenbereich werden neben den 3–6-jährigen Kindern auch ein „zusätzlicher Bedarf“ eingerechnet. Dieser wird mit einem Viertel der 6–7-Jährigen eingerechnet und soll Kinder in die Berechnung einbeziehen, die beispielsweise sich noch in der Krippe befinden aber im laufenden Jahr in den Kindergartenbereich wechseln. Zusätzlich können auch Kinder so berücksichtigt werden, die das sechste Lebensjahr erreicht haben aber noch ein weiteres Jahr im Kindergarten verbleiben.

Im Nachfolgenden werden die Geburtenzahlen sowie die Berechnung der Betreuungsquote im Krippenbereich sowie im Kindergartenbereich pro Stadt oder Gemeinde dargestellt.

ENTWURF

2.2 Bockhorn

Geburtenzahlen

Tabelle 1: Geburtenzahlen Bockhorn

Geburtsjahrgang	Kinder
Prognose	87
0 bis unter 1	75
1 bis unter 2	101
2 bis unter 3	83
3 bis unter 4	96
4 bis unter 5	88
5 bis unter 6	97
6 bis unter 7	84

Betreuungsquote im Krippenbereich

Tabelle 2: Betreuungsquote Krippenbereich Bockhorn

Krippenbereich	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
2 bis unter 3	83	101	75	87	87	87	87
1 bis unter 2	101	75	87	87	87	87	87
0 bis unter 1	75	87	87	87	87	87	87
Gesamt	259	263	249	261	261	261	261
Betreuungsplätze	120	120	120	120	120	120	120
Betreuungsquote in %	46,33	45,63	48,19	45,98	45,98	45,98	45,98

Betreuungsquote im Kindergartenbereich

Tabelle 3: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Bockhorn

Kindergartenbereich	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
5 bis unter 6	97	88	96	83	101	75	87
4 bis unter 5	88	96	83	101	75	87	87
3 bis unter 4	96	83	101	75	87	87	87
zusätzlicher Bedarf	21	24	22	24	21	25	19
Gesamt	302	291	302	283	284	274	280
Betreuungsplätze	315	315	315	315	315	315	315
Betreuungsquote in %	104,30	108,15	104,30	111,31	111,01	114,86	112,60

ENTWURF

2.3 Jever

Geburtenzahlen

Tabelle 4: Geburtenzahlen Jever

Geburtsjahrgang	Kinder
Prognose	106
0 bis unter 1	90
1 bis unter 2	125
2 bis unter 3	103
3 bis unter 4	119
4 bis unter 5	120
5 bis unter 6	131
6 bis unter 7	149

Betreuungsquote im Krippenbereich

Tabelle 5: Betreuungsquote im Krippenbereich Jever

Krippenbereich	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
2 bis unter 3	103	125	90	106	106	106	106
1 bis unter 2	125	90	106	106	106	106	106
0 bis unter 1	90	106	106	106	106	106	106
Gesamt	318	321	302	318	318	318	318
Betreuungsplätze	148	148	148	148	148	148	148
Betreuungsquote in %	46,54	46,11	49,01	46,54	46,54	46,54	46,54

Betreuungsquote im Kindergartenbereich

Tabelle 6: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Jever

Kindergartenbereich	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
5 bis unter 6	131	120	119	103	125	90	106
4 bis unter 5	120	119	103	125	90	106	106
3 bis unter 4	119	103	125	90	106	106	106
zusätzlicher Bedarf	37	33	30	30	26	31	23
Gesamt	407	375	377	348	347	333	341
Betreuungsplätze	413	413	413	413	413	413	413
Betreuungsquote in %	101,41	110,21	109,55	118,76	119,11	123,93	121,29

ENTWURF

2.4 Sande

Geburtenzahlen

Tabelle 7: Geburtenzahlen Sande

Geburtsjahrgang	Kinder
Prognose	66
0 bis unter 1	58
1 bis unter 2	67
2 bis unter 3	71
3 bis unter 4	69
4 bis unter 5	73
5 bis unter 6	73
6 bis unter 7	77

Betreuungsquote im Krippenbereich

Tabelle 8: Betreuungsquote im Krippenbereich Sande

Krippenbereich	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
2 bis unter 3	71	67	58	66	66	66	66
1 bis unter 2	67	58	66	66	66	66	66
0 bis unter 1	58	66	66	66	66	66	66
Gesamt	196	191	190	198	198	198	198
Betreuungsplätze	82	82	82	82	82	82	82
Betreuungsquote in %	41,84	42,93	43,16	41,41	41,41	41,41	41,41

Betreuungsquote im Kindergartenbereich

Tabelle 9: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Sande

Kindergartenbereich	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
5 bis unter 6	73	73	69	71	67	58	66
4 bis unter 5	73	69	71	67	58	66	66
3 bis unter 4	69	71	67	58	66	66	66
zusätzlicher Bedarf	19	18	18	17	18	17	15
Gesamt	234	231	225	213	209	207	213
Betreuungsplätze	222	222	222	222	222	222	222
Betreuungsquote in %	94,77	96,00	98,56	104,10	106,35	107,38	104,47

ENTWURF

2.5 Schortens

Geburtenzahlen

Tabelle 10: Geburtenzahlen Schortens

Geburtsjahrgang	Kinder
Prognose	185
0 bis unter 1	165
1 bis unter 2	193
2 bis unter 3	196
3 bis unter 4	211
4 bis unter 5	193
5 bis unter 6	204
6 bis unter 7	235

Betreuungsquote im Krippenbereich

Tabelle 11: Betreuungsquote im Krippenbereich Schortens

Krippenbereich	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
2 bis unter 3	196	193	165	185	185	185	185
1 bis unter 2	193	165	185	185	185	185	185
0 bis unter 1	165	185	185	185	185	185	185
Gesamt	554	543	535	555	555	555	555
Betreuungsplätze	211	211	211	211	211	211	211
Betreuungsquote in %	38,09	38,86	39,44	38,02	38,02	38,02	38,02

Betreuungsquote im Kindergartenbereich

Tabelle 12: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Schortens

Kindergartenbereich	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
5 bis unter 6	204	193	211	196	193	165	185
4 bis unter 5	193	211	196	193	165	185	185
3 bis unter 4	211	196	193	165	185	185	185
zusätzlicher Bedarf	59	51	48	53	49	48	41
Gesamt	667	651	648	607	592	583	596
Betreuungsplätze	656	656	656	656	656	656	656
Betreuungsquote in %	98,39	100,77	101,20	108,12	110,81	112,47	110,02

ENTWURF

2.6 Varel

Geburtenzahlen

Tabelle 13: Geburtenzahlen Varel

Geburtsjahrgang	Kinder
Prognose	211
0 bis unter 1	188
1 bis unter 2	225
2 bis unter 3	219
3 bis unter 4	231
4 bis unter 5	215
5 bis unter 6	231
6 bis unter 7	253

Betreuungsquote im Krippenbereich

Tabelle 14: Betreuungsquote im Krippenbereich Varel

Krippenbereich	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
2 bis unter 3	219	225	188	211	211	211	211
1 bis unter 2	225	188	211	211	211	211	211
0 bis unter 1	188	211	211	211	211	211	211
Gesamt	632	624	610	633	633	633	633
Betreuungsplätze	234	234	234	234	234	234	234
Betreuungsquote in %	37,03	37,50	38,36	36,97	36,97	36,97	36,97

Betreuungsquote im Kindergartenbereich

Tabelle 15: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Schortens

Kindergartenbereich	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
5 bis unter 6	231	215	231	219	225	188	211
4 bis unter 5	215	231	219	225	188	211	211
3 bis unter 4	231	219	225	188	211	211	211
zusätzlicher Bedarf	63	58	54	58	55	56	47
Gesamt	740	723	729	690	679	666	680
Betreuungsplätze	739	739	739	739	739	739	739
Betreuungsquote in %	99,83	102,25	101,41	107,14	108,88	110,92	108,68

ENTWURF

2.7 Wangerland

Geburtenzahlen

Tabelle 16: Geburtenzahlen Wangerland

Geburtsjahrgang	Kinder
Prognose	70
0 bis unter 1	56
1 bis unter 2	71
2 bis unter 3	81
3 bis unter 4	70
4 bis unter 5	70
5 bis unter 6	85
6 bis unter 7	86

Betreuungsquote im Krippenbereich

Tabelle 17: Betreuungsquote im Krippenbereich Wangerland

Krippenbereich	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
2 bis unter 3	81	71	56	70	70	70	70
1 bis unter 2	71	56	70	70	70	70	70
0 bis unter 1	56	70	70	70	70	70	70
Gesamt	208	197	196	210	210	210	210
Betreuungsplätze	79	79	79	79	79	79	79
Betreuungsquote in %	37,98	40,10	40,31	37,62	37,62	37,62	37,62

Betreuungsquote im Kindergartenbereich

Tabelle 18: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Wangerland

Kindergartenbereich	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
5 bis unter 6	85	70	70	81	71	56	70
4 bis unter 5	70	70	81	71	56	70	70
3 bis unter 4	70	81	71	56	70	70	70
zusätzlicher Bedarf	22	21	18	18	20	18	14
Gesamt	247	242	240	226	217	214	224
Betreuungsplätze	235	235	235	235	235	235	235
Betreuungsquote in %	95,33	97,01	98,12	104,21	108,17	109,94	104,91

ENTWURF

2.8 Wangerooge

Geburtenzahlen

Tabelle 19: Geburtenzahlen Wangerooge

Geburtsjahrgang	Kinder
Prognose	4
0 bis unter 1	4
1 bis unter 2	6
2 bis unter 3	2
3 bis unter 4	9
4 bis unter 5	5
5 bis unter 6	6
6 bis unter 7	7

Betreuungsquote im Krippenbereich

Tabelle 20: Betreuungsquote im Krippenbereich Wangerooge

Krippenbereich	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
2 bis unter 3	2	6	4	4	4	4	4
1 bis unter 2	6	4	4	4	4	4	4
0 bis unter 1	4	4	4	4	4	4	4
Gesamt	12	14	12	12	12	12	12
Betreuungsplätze	15	15	15	15	15	15	15
Betreuungsquote in %	125,00	107,14	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00

Betreuungsquote im Kindergartenbereich

Tabelle 21: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Wangerooge

Kindergartenbereich	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
5 bis unter 6	6	5	9	2	6	4	4
4 bis unter 5	5	9	2	6	4	4	4
3 bis unter 4	9	2	6	4	4	4	4
zusätzlicher Bedarf	2	2	1	2	1	2	1
Gesamt	22	18	18	14	15	14	13
Betreuungsplätze	25	25	25	25	25	25	25
Betreuungsquote in %	114,94	142,86	136,99	175,44	172,41	185,19	192,31

ENTWURF

2.9 Zetel

Geburtenzahlen

Tabelle 22: Geburtenzahlen Zetel

Geburtsjahrgang	Kinder
Prognose	213
0 bis unter 1	201
1 bis unter 2	211
2 bis unter 3	225
3 bis unter 4	224
4 bis unter 5	215
5 bis unter 6	223
6 bis unter 7	244

Betreuungsquote im Krippenbereich

Tabelle 23: Betreuungsquote im Krippenbereich Zetel

Krippenbereich	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
2 bis unter 3	132	98	117	116	116	116	116
1 bis unter 2	98	117	116	116	116	116	116
0 bis unter 1	117	116	116	116	116	116	116
Gesamt	347	331	349	348	348	348	348
Betreuungsplätze	90	90	90	90	90	90	90
Betreuungsquote in %	25,94	27,19	25,79	25,86	25,86	25,86	25,86

Betreuungsquote im Kindergartenbereich

Tabelle 24: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Zetel

Kindergartenbereich	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
5 bis unter 6	117	106	107	132	98	117	116
4 bis unter 5	106	107	132	98	117	116	116
3 bis unter 4	107	132	98	117	116	116	116
zusätzlicher Bedarf	30	29	27	27	33	25	29
Gesamt	360	374	364	374	364	374	377
Betreuungsplätze	327	327	327	327	327	327	327
Betreuungsquote in %	90,90	87,37	89,96	87,49	89,84	87,55	86,68

ENTWURF

2.10 Kindertagespflege

Neben der Betreuung in der Krippe und Kindergarten gibt es alternativ noch die Betreuungsform der Kindertagespflege. Diese bietet Eltern eine Alternative zu dem bestehenden Angebot der Kindertagesstätten und zeichnet sich durch individuellere Betreuungszeiten sowie kleiner Gruppengrößen aus. Aktuell arbeiten 43 Personen als Kindertagespflegeperson im Landkreis Friesland und insgesamt haben 67 Personen die Genehmigung als Kindertagespflegeperson zu arbeiten. Insgesamt werden durch die Kindertagespflege 160 Kinder betreut. Diese schlüsseln sich nach der folgenden Altersstruktur auf.

Tabelle 25: Altersstruktur der betreuten Kinder in der Tagespflege

Altersstruktur	**Anzahl an Kindern**
0 -3 Jahre	127
3 - 6 Jahre	16
6 - 14 Jahre	17

Die Kindertagespflege bietet Eltern eine flexible Betreuungsform, die in Absprache mit der Kindertagespflegeperson, individuell gestaltet werden kann. Die Kindertagespflege ist mit ihrer besonderen Betreuungsform ein wichtiger Bestandteil in der Betreuungslandschaft des Landkreis Friesland. Es werden regelmäßig Fortbildungskurse zur Kindertagespflegeperson angeboten, um die Zahl der Kindertagespflegeperson auch zukünftig zu erhöhen.

2.11 Hort

Neben den Betreuungsformen der Kindertagesstätten sowie der Kindertagespflegepersonen gibt es die Betreuungsform des Hortes. Hier werden insbesondere Grundschulkinder nach Schulschluss betreut. Neben der Erledigung der Hausaufgaben, können die Kinder dort teilweise ein Mittagessen zu sich nehmen. Die Betreuung im Hort erfolgt vom pädagogischen Fachpersonal der Einrichtung, welches die Kinder gezielt fördert und betreut. Der Unterschied zur Betreuung in der Ganztagsgrundschule liegt oft in den Betreuungszeiten. So bieten Ganztagsschulen teilweise nur eine Betreuung bis zu drei Tage die Woche an.

Die Hortbetreuung bietet Eltern eine Alternative zur Ganztagsschule, was insbesondere für Familien von Bedeutung ist, die eine tägliche Betreuung der Kinder nach der Schule benötigen.

Für den Landkreis Friesland stehen insgesamt 120 Hortplätze in fünf unterschiedlichen Einrichtungen zur Verfügung. Drei davon befinden sich direkt an der Grundschule und die anderen zwei befinden sich in den Räumlichkeiten von Kindertagesstätten.

ENTWURF

2.12 Landkreis Friesland

Die Anzahl der Kinder in den unterschiedlichen Altersstrukturen unterliegt immer natürlichen Schwankungen. Aktuell sind die Geburtenzahlen rückläufig. Inwieweit dies sich auch auf die nächsten Jahre auswirkt, wird weiter zu beobachten sein. Für die Prognose der weiteren Geburtenzahlen wird mit 842 Kindern geplant. In der nachfolgenden Übersicht wird die Altersstruktur der Kinder in Friesland deutlich.

Tabelle 26: Geburtenzahlen Landkreis Friesland

Altersstruktur	**Kinder**
Prognose	842
0 bis unter 1	753
1 bis unter 2	886
2 bis unter 3	887
3 bis unter 4	912
4 bis unter 5	870
5 bis unter 6	944
6 bis unter 7	1.010

Wenn man die Anzahl der Kinder in der relevanten Altersstruktur mit den vorhandenen Krippenplätzen in Verbindung bringt, entstehen die folgenden Betreuungsquoten:

Tabelle 27: Betreuungsquote im Krippenbereich Landkreis Friesland

Krippenbereich	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**
2 bis unter 3	887	886	753	842	842	842	842
1 bis unter 2	886	753	842	842	842	842	842
0 bis unter 1	753	842	842	842	842	842	842
Gesamt	2.526	2.481	2.437	2.526	2.526	2.526	2.526
Betreuungsplätze	979	979	979	979	979	979	979
Betreuungsquote in %	38,76	39,46	40,17	38,76	38,76	38,76	38,76

Für das aktuelle Krippenjahr kommen insgesamt 2.526 Kinder auf 979 Betreuungsplätze, was einer Betreuungsquote von fast 39% entspricht. Dies ist auf den ersten Blick eine geringe Quote. Jedoch muss dabei berücksichtigt werden, dass nicht jedes Kind einen Betreuungsplatz benötigt. Dies kann

ENTWURF

daran liegen, dass Kinder familiär bis zum Einstieg in den Kindergarten betreut werden, als auch daran, dass Krippenplätze kostenpflichtig sind und dies Familien vor finanzielle Herausforderungen stellt. Insbesondere Kinder, die sich im ersten Lebensjahr befinden, werden meistens zuhause betreut.

Die Prognose, wie viele Krippenplätze in den nächsten Jahren benötigt werden, ist besonders schwierig, da sich die Geburtenanzahl kaum prognostizieren lassen und somit kann der Bedarf an Plätzen sehr stark variieren.

Für den Kindergartenbereich werden folgende Betreuungsquoten ermittelt:

Tabelle 28: Betreuungsquote im Kindergartenbereich Landkreis Friesland

Kindergartenbereich	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
5 bis unter 6	944	870	912	887	886	753	842
4 bis unter 5	870	912	887	886	753	842	842
3 bis unter 4	912	887	886	753	842	842	842
zusätzlicher Bedarf	253	236	218	228	222	222	188
Gesamt	2979	2905	2903	2754	2703	2659	2714
Betreuungsplätze	2932	2932	2932	2932	2932	2932	2932
Betreuungsquote in %	98,44	100,93	101,02	106,46	108,48	110,29	108,02

Im aktuellen Kindergartenjahr 2022/23 entspricht die Betreuungsquote ca. 98%. Das bedeutet, dass nicht für jedes in Frage kommende Kind ein entsprechender Kindergartenplatz im Landkreis Friesland zur Verfügung steht. Dabei muss berücksichtigt werden, dass es sich hierbei um die maximale Anzahl der in Frage kommenden Kinder handelt und es in der Praxis Kinder gibt, die diesen Platz nicht in Anspruch nehmen. Bei der genaueren Betrachtung der Betreuungsquoten der jeweiligen Städte und Gemeinden werden Unterschiede deutlich. Generell lässt sich festhalten, dass alle Städte und Gemeinden durch den Angriffskrieg auf die Ukraine und der damit verbundenen Flüchtlingsbewegung vor große Herausforderungen gestellt worden sind und aktuell auch noch stehen.

Mit Ausblick auf die nächsten Jahre ist davon auszugehen, dass im Landkreis weitere Betreuungsplätze sowohl im Krippen- als auch im Kindergartenbereich benötigt werden. Nicht nur die Anzahl an ausreichenden Betreuungsplätzen ist relevant, sondern auch die Form im Sinne der Betreuungszeit wird immer wichtiger. Für Eltern ist meistens eine Betreuung im Vormittagsbereich sowie im Ganztagsbereich entscheidend und eine reine Nachmittagsbetreuung nicht von Interesse. Dazu gehört auch die steigende Nachfrage an Randstundenbetreuung, da diese zu mehr Flexibilität der Eltern führt und diese zum Beispiel besser die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bewerkstelligen können. Durch den steigenden Bedarf an Bereuungsplätzen werden zudem mehr Fachkräfte benötigt. Der Ausbau von Betreuungsplätzen wird unter anderem durch den Fachkräftemangel an Kindertagesstättenpersonal gebremst. Die Besetzung von offenen Stellen stellt die Träger vor immer größere Probleme. Die Ursache und Begegnung des Fachkräftemangels wird im Rahmen dieser Kitabedarfsplanung nicht behandelt, da dies ein umfassendes Thema darstellt. Es sind vielfältige Faktoren, wie beispielsweise die Bezahlung sowie die steigenden Anforderungen an den Beruf, die dabei eine Rolle spielen. Fest steht, dass die Ausbildung sowie Qualifizierung von Fachkräften für die bestehende als auch die zukünftige Betreuungsstruktur von enormer Bedeutung ist.

ENTWURF

3. Jugendhilfebericht 2022

Der nachfolgende Jugendhilfebericht 2022 zeigt ein breites Spektrum an Leistungen des Jugendamtes und die Entwicklung über die letzten Jahre. Dabei wurden die Daten über die Software des Jugendamtes ausgewertet und auf die entsprechenden Jahre aufgeschlüsselt. Da in den letzten Jahren und dies in Zusammenhang mit der Auswirkung der Corona Pandemie auf die Familien, insbesondere die Daten der Kindeswohlgefährdung von Interesse sind, werden diese ausführlich und detailliert dargestellt.

3.1 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 SGB VIII)

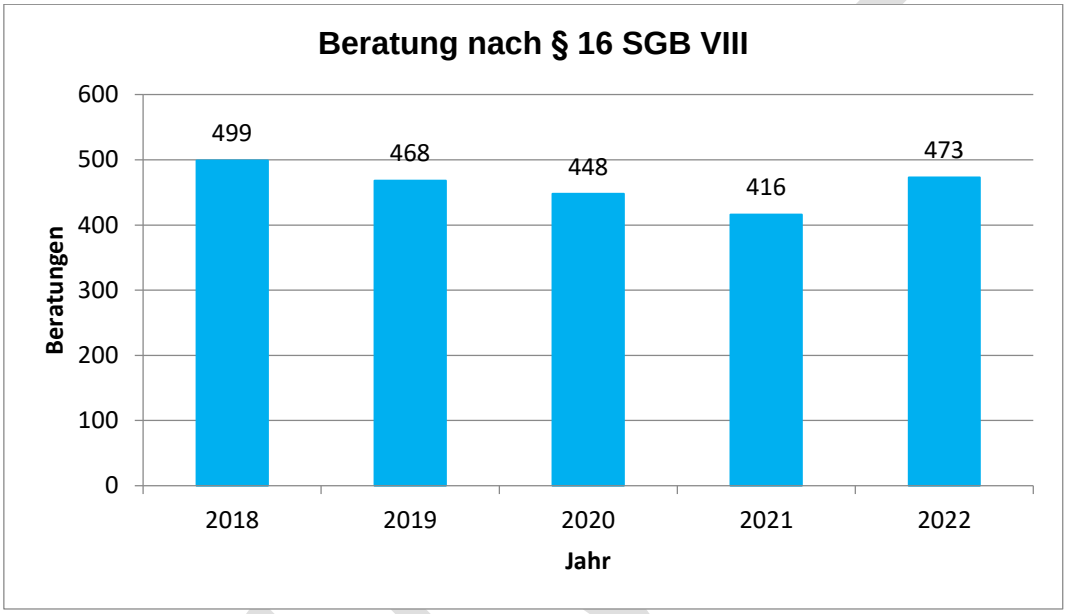

Abbildung 1: Beratung nach § 16 SGB VIII von 2018-2022 (Quelle: interne Berechnung)

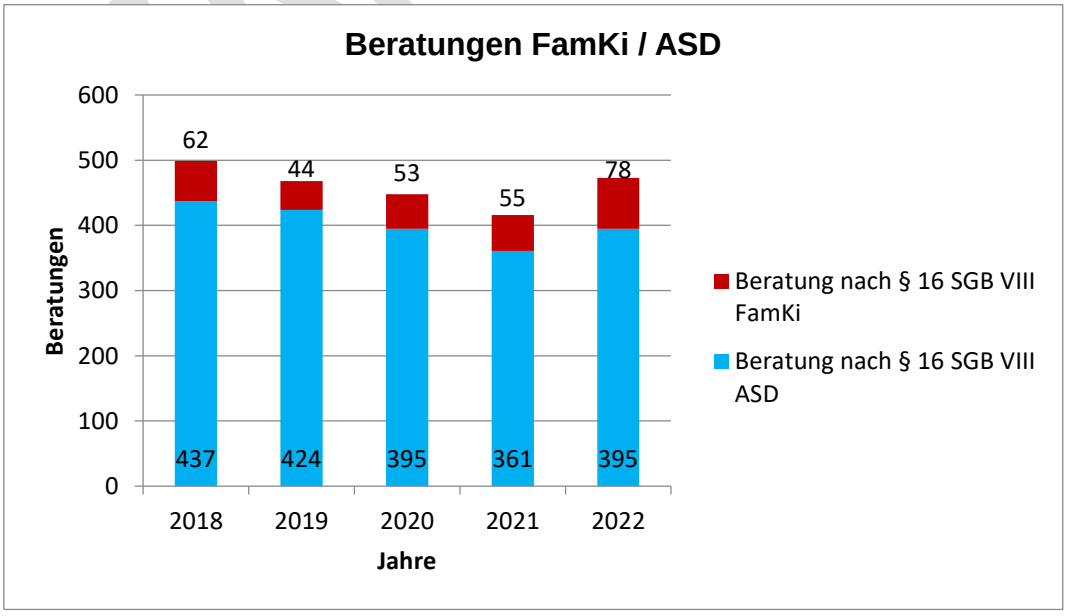

Abbildung 2: Beratung FamKi / ASD (Quelle: Interne Berechnung)

3.2 Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts (§§ 17-18 SGB VIII)

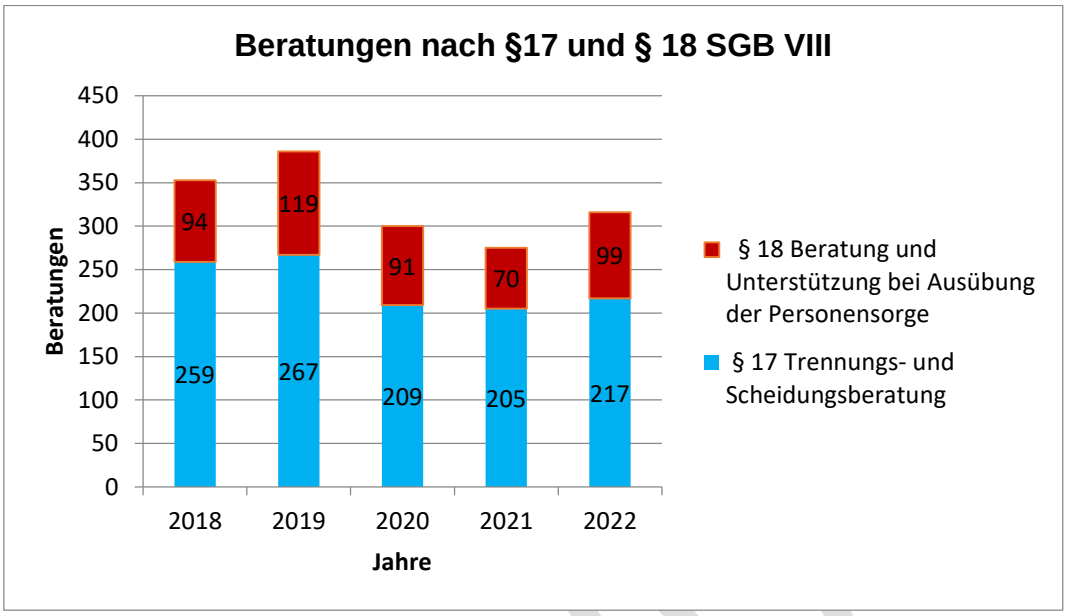

Abbildung 3: Beratung nach §17 und §18 SGB VIII (Quelle: Interne Berechnung)

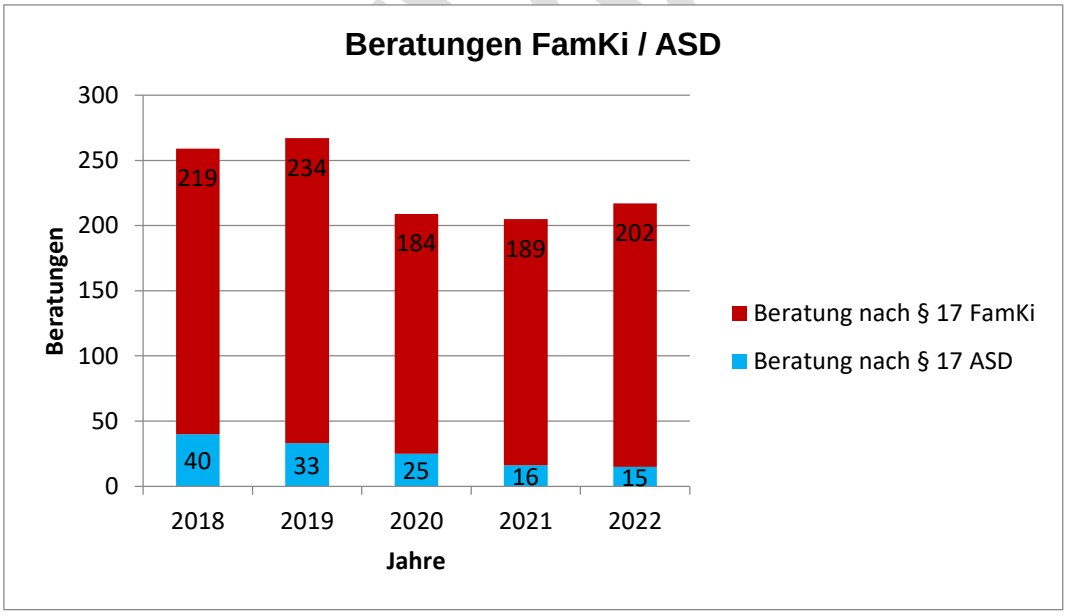

Abbildung 4: Beratung FamKi /ASD (Quelle: Interne Berechnung)

3.3 Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII)

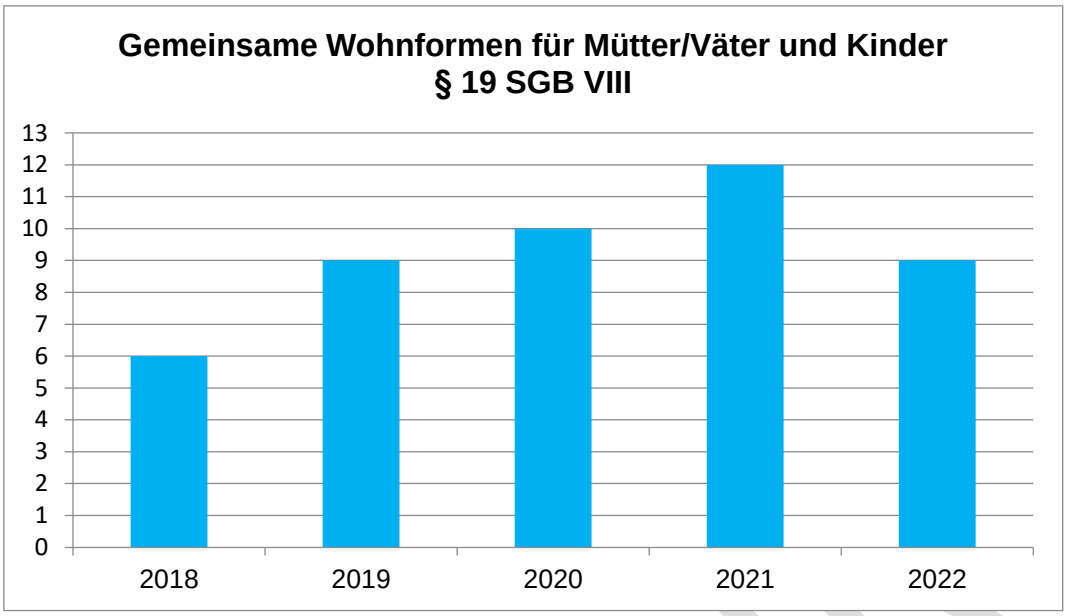

Abbildung 5: Gemeinsame Wohnform Für Mütter/Väter und Kinder § 19 SGB VIII (Quelle: Interne Berechnung)

3.4 Ambulante Hilfen (§ 27 SGB VIII)

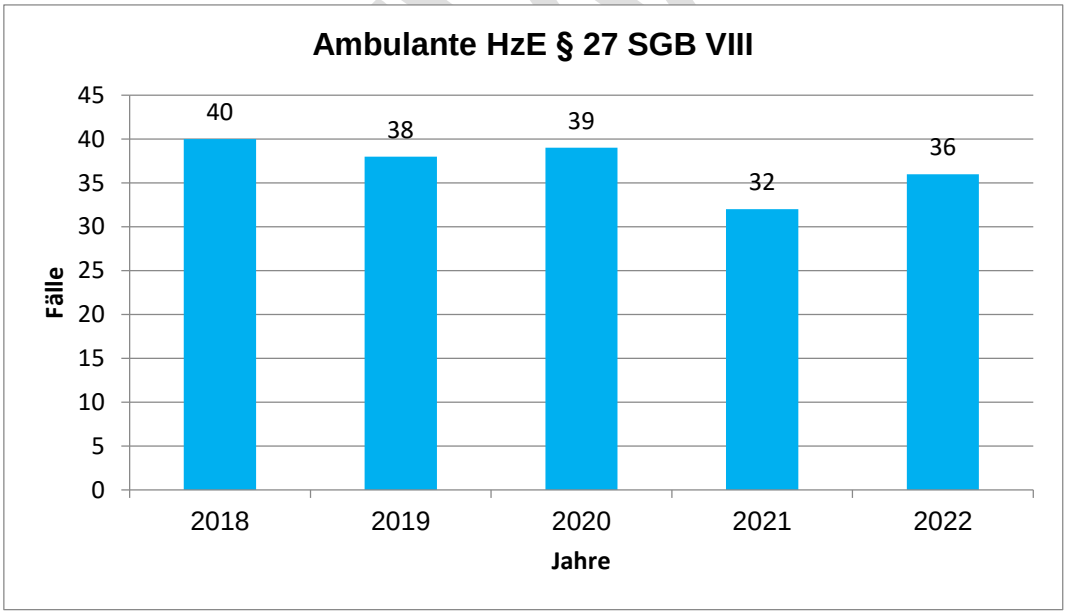

Abbildung 6: Ambulante HzE § 27 SGB VIII (Quelle: Interne Berechnung)

3.5 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

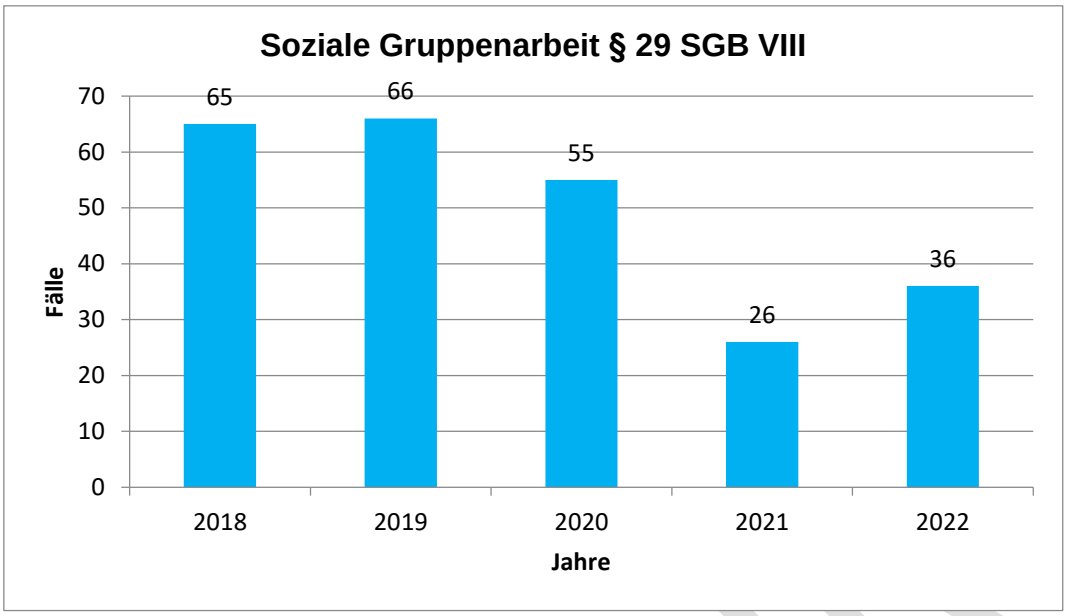

Abbildung 7: Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII (Quelle: Interne Berechnung)

3.6 Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII)

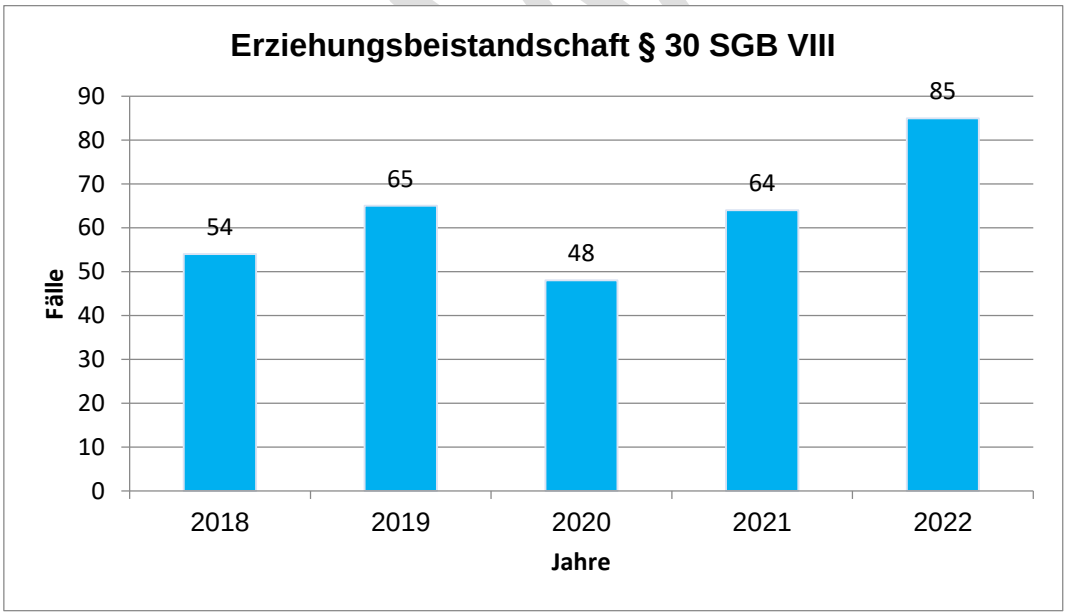

Abbildung 8: Erziehungsbeistandschaft § 30 SGB VIII (Quelle: Interne Berechnung)

3.7 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

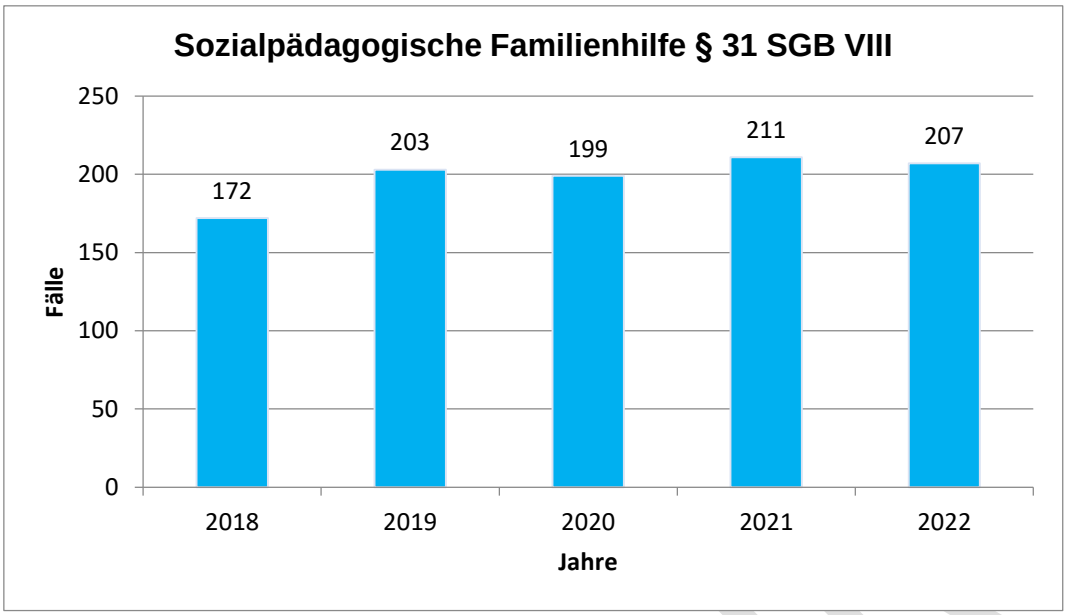

Abbildung 9: Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) (Quelle: Interne Berechnung)

3.8 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

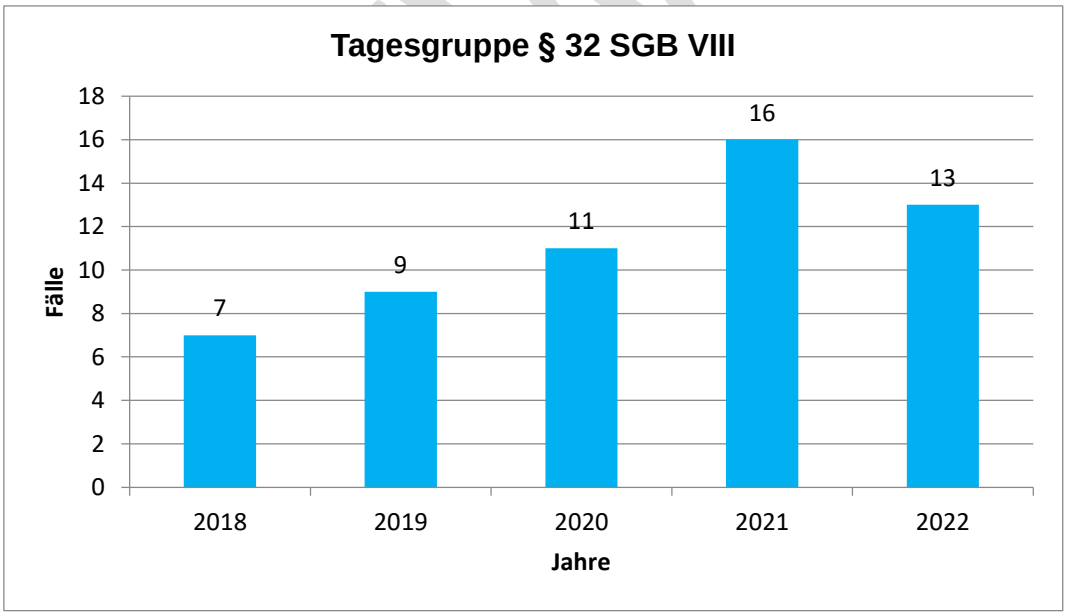

Abbildung 10: Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) (Quelle: Interne Berechnung)

3.9 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

Tabelle 29: Vollzeitpflege (% 33 SGB VIII) (Quelle: Interne Berechnung)

	2018	2019	2020	2021	2022
allg. Vollzeitpflege	101	105	98	91	87
sozialpäd. Vollzeitpflege	50	61	49	42	42
sonderpäd. Vollzeitpflege	5	4	26	27	27
33 Erziehungs-stelle	0	1	1	1	3

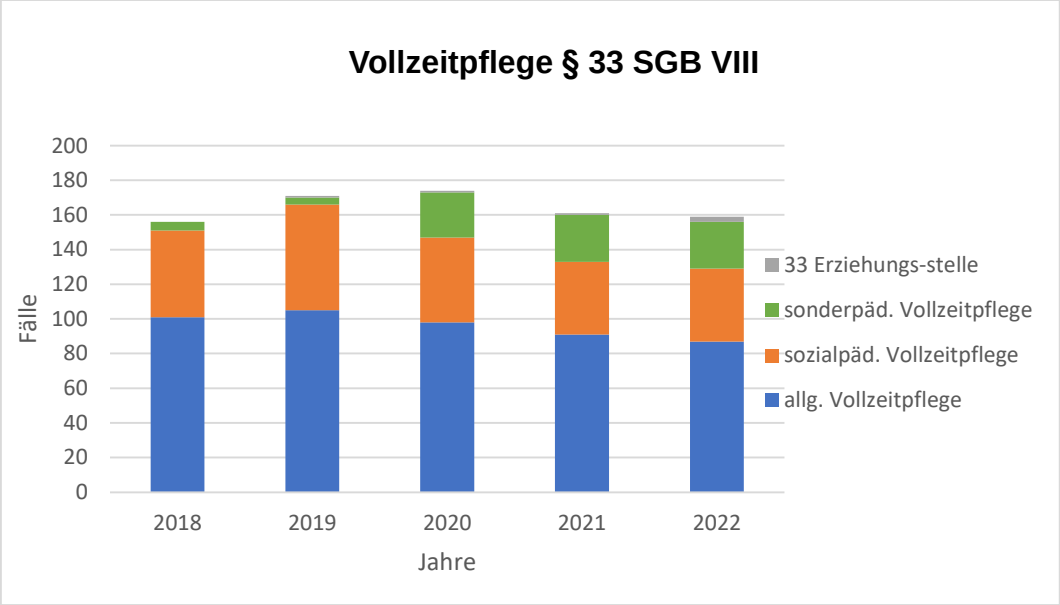

Abbildung 11: Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) (Quelle: Interne Berechnung)

3.10 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

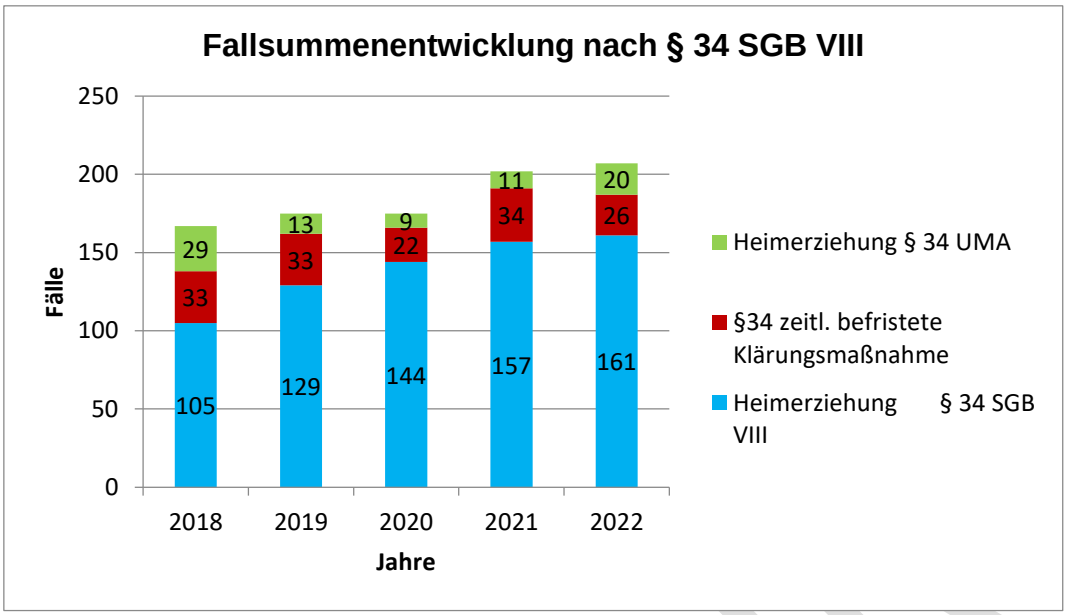

Abbildung 12: Fallsummenentwicklung nach § 34 SGB VIII (Quelle: Interne Berechnung)

ENTWURF

3.11 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)

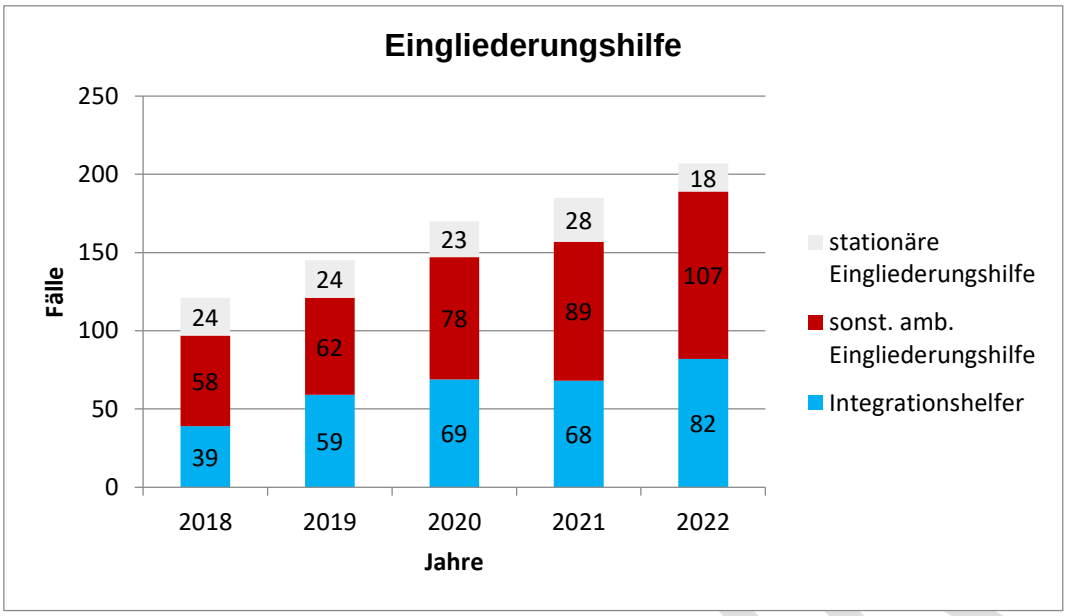

Abbildung 13: Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (Quelle: Interne Berechnung)

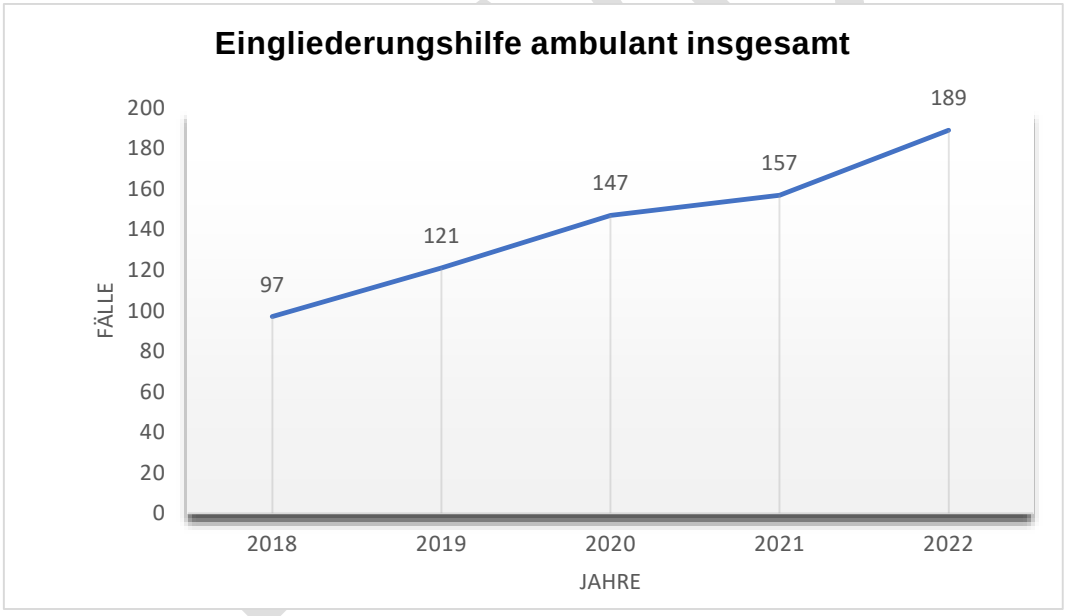

Abbildung 14: Fallzahlentwicklung Eingliederungshilfe ambulant insgesamt (Quelle: Interne Berechnung)

3.12 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)

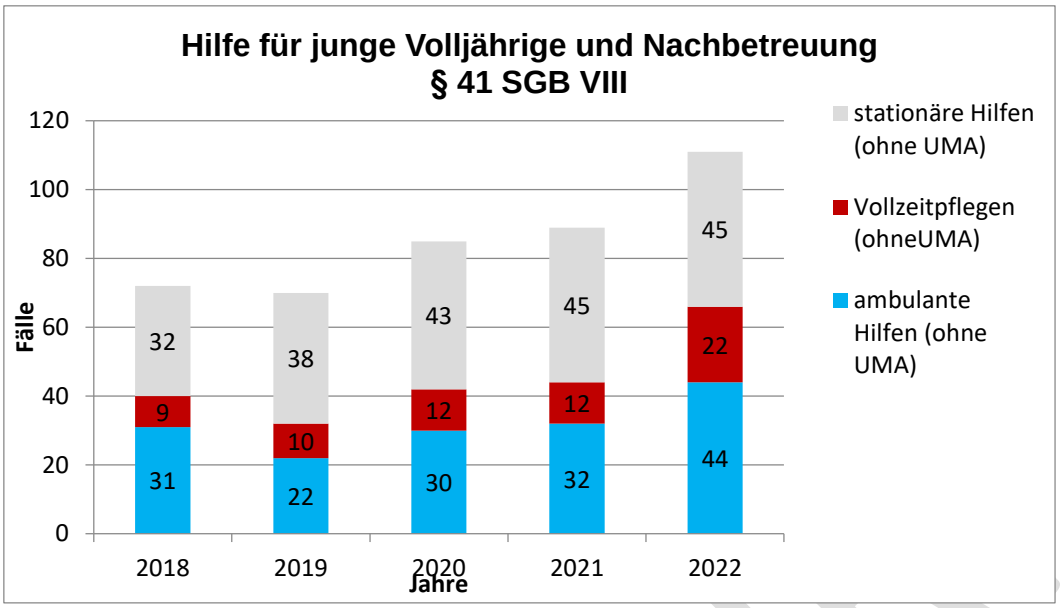

Abbildung 15: Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) (Quelle: Interne Berechnung)

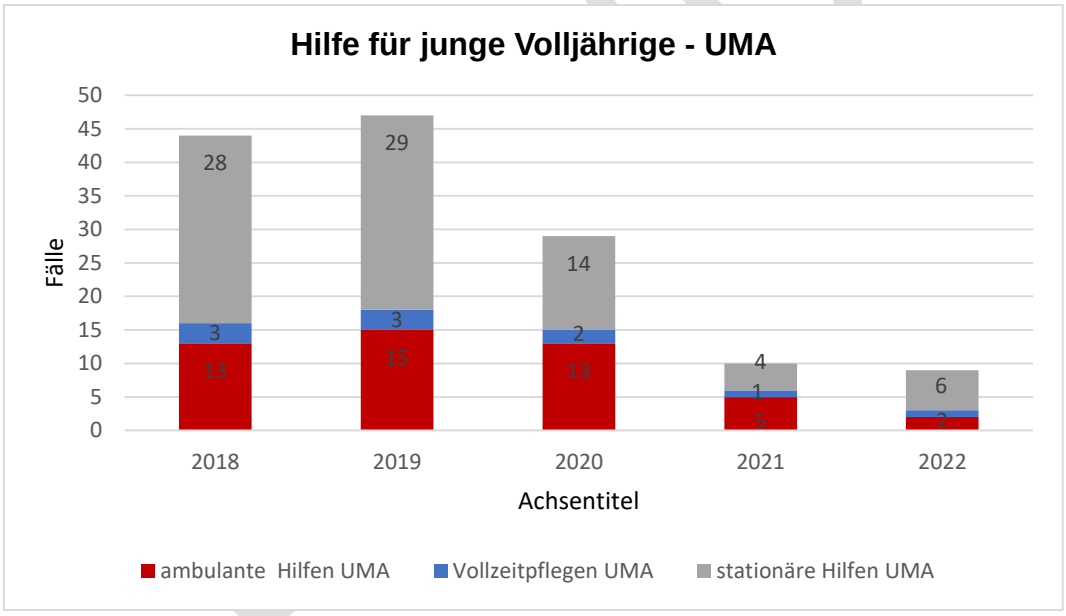

Abbildung 16: Hilfe für junge Volljährige - UMA (Quelle: Interne Berechnung)

3.13 Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) und befristete Klärungsmaßnahmen (§§ 33 und 34 SGB VIII)

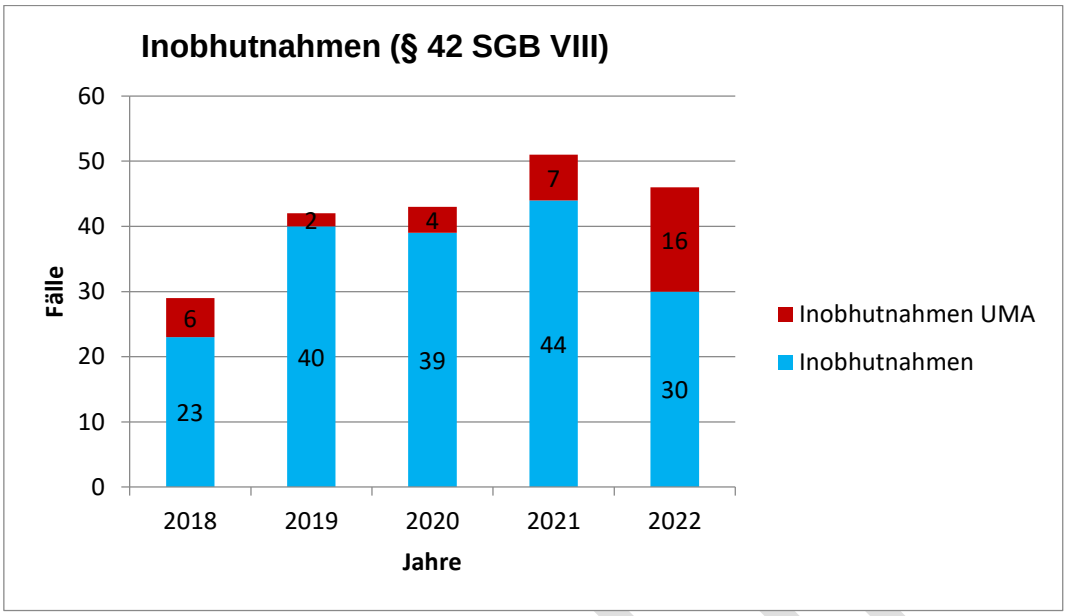

Abbildung 17: Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII) (Quelle: Interne Berechnung)

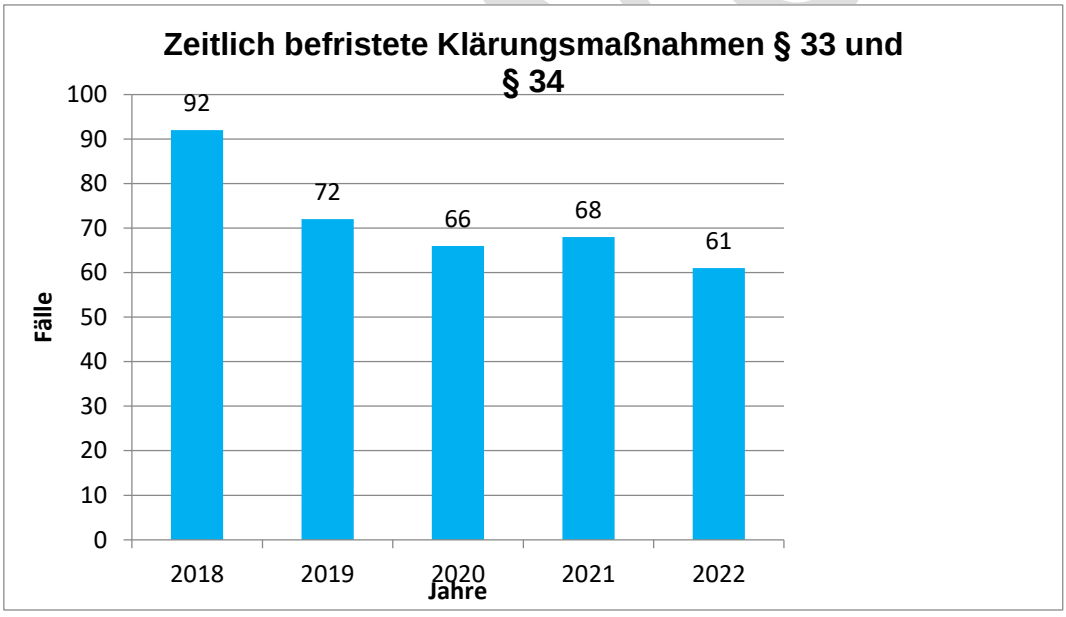

Abbildung 18: befristete Klärungsmaßnahmen §33 und §34 (Quelle: Interne Berechnung)

3.14 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren (§ 50 SGB VIII)

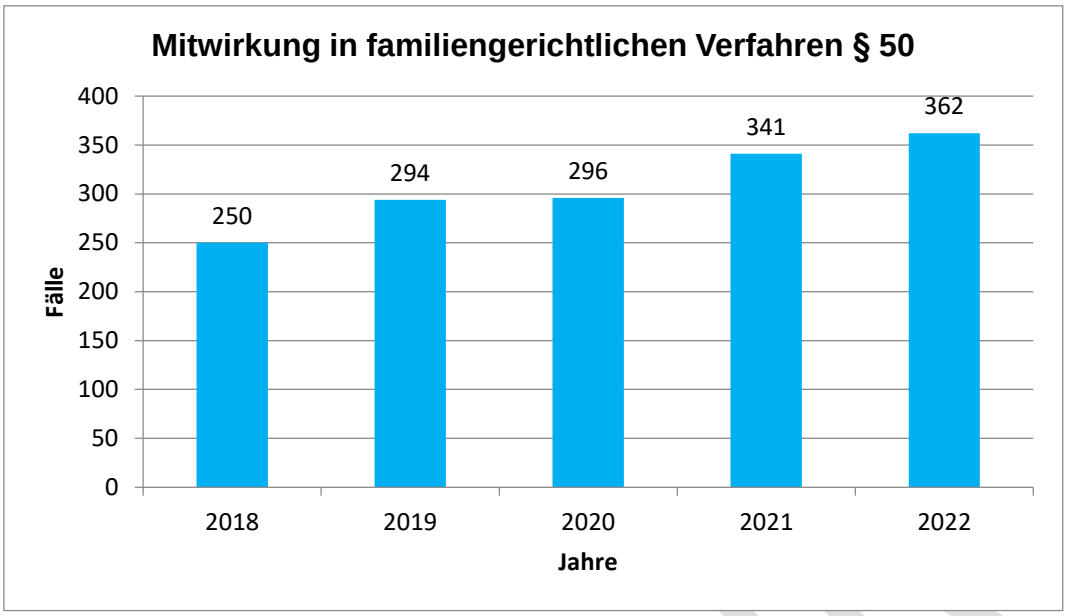

Abbildung 19: Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren §50 SGB VIII) (Quelle: Interne Berechnung)

3.15 Frühe Hilfen

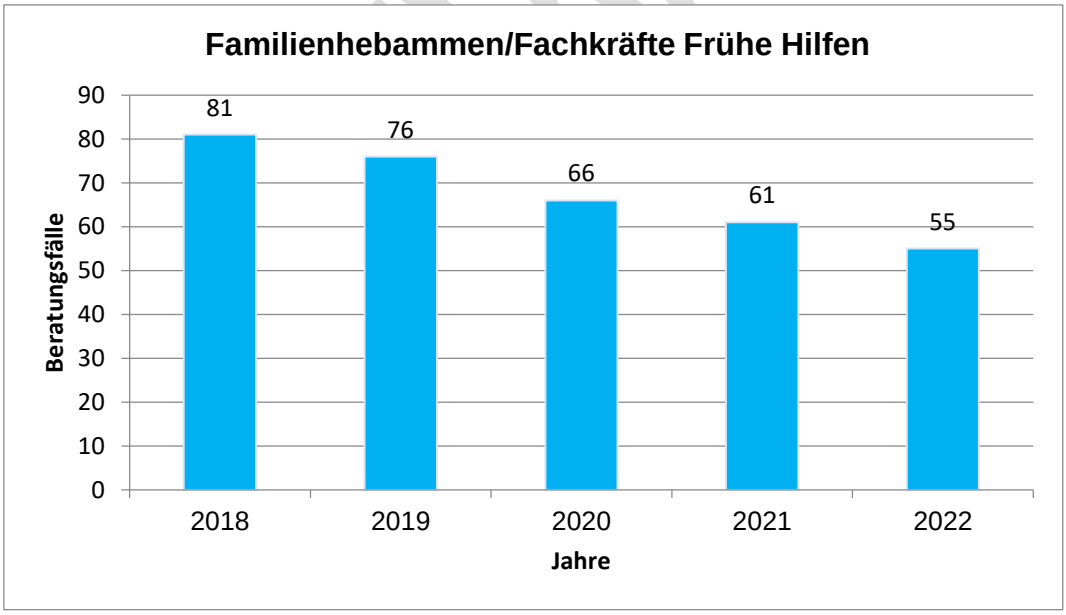

Abbildung 20: Familienhebammen / Fachkräfte Frühe Hilfen (Quelle: Interne Berechnung)

3.16 Fallsummenentwicklung Vormundschaft und Pflegschaft

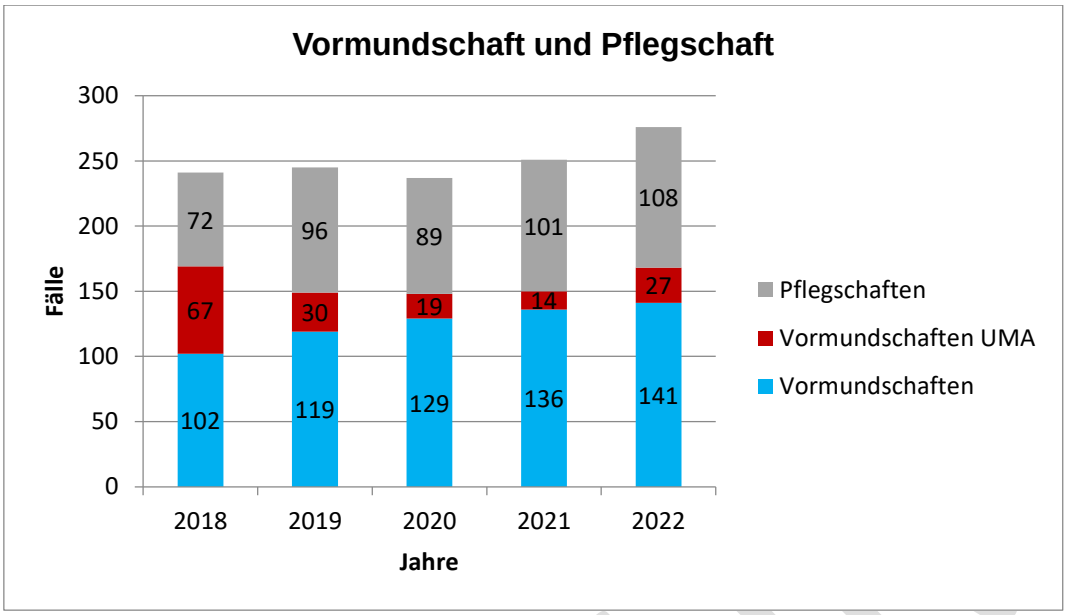

Abbildung 21: Vormundschaften und Pflegschaft (Quelle: Interne Berechnung)

3.17 Fallsummenentwicklung der Elterngeldanträge

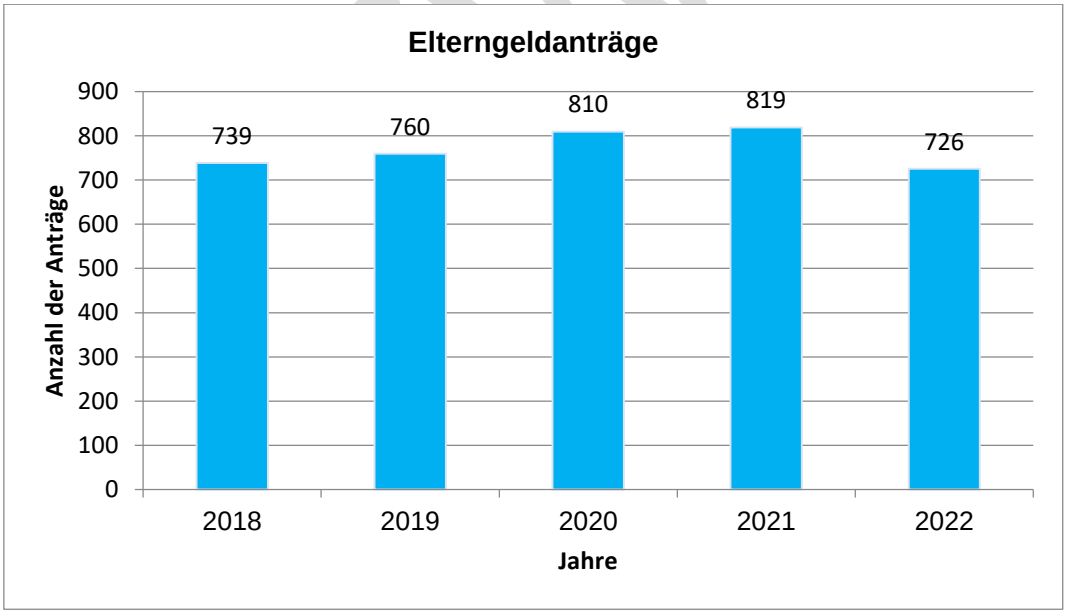

Abbildung 22: Elterngeldanträge (Quelle: Interne Berechnung)

3.18 Beurkundungen § 59 SGB VIII

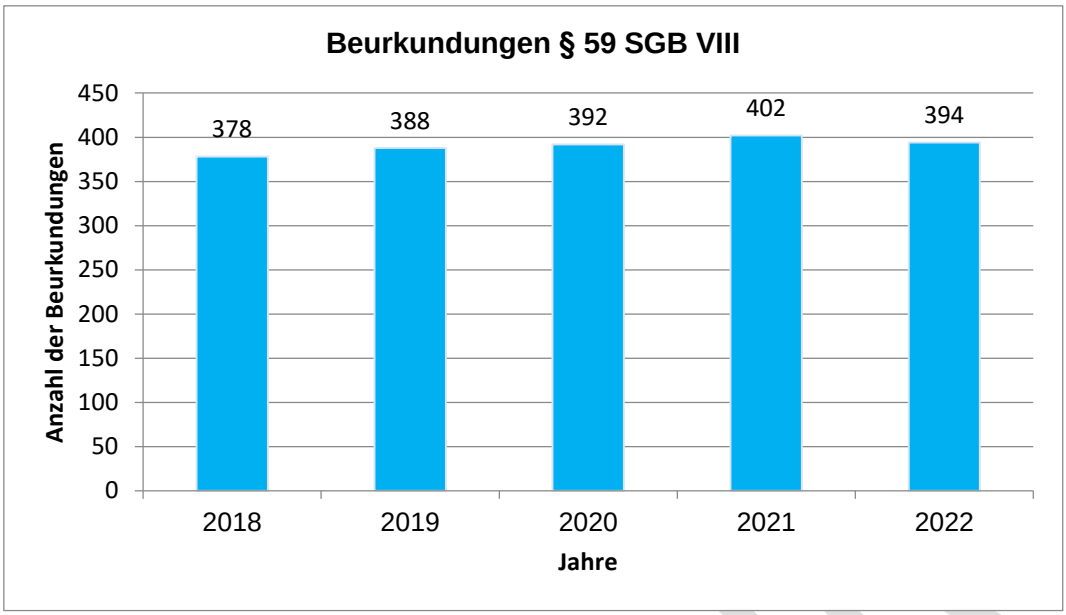

Abbildung 23: Beurkundungen § 59 SBG VIII (Quelle: Interne Berechnung)

3.19 Beistandschaften und § 18 Unterstützung/Unterhalt

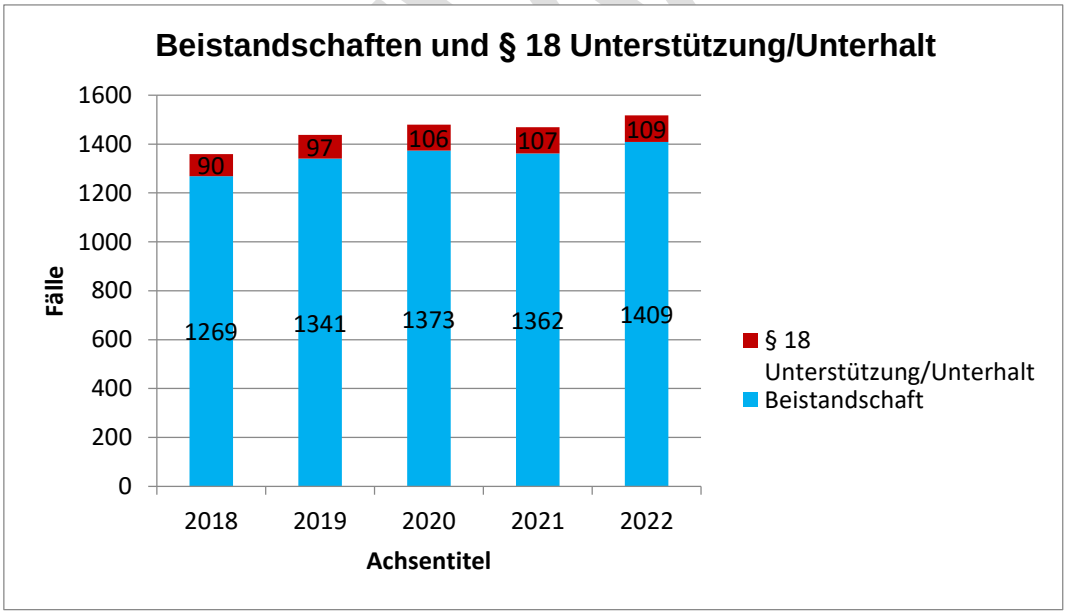

Abbildung 24: Beistandschaften und § 18 Unterstützung/Unterhalt (Quelle: Interne Berechnung)

3.20 Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII)

Der Kinderschutz ist eins der relevanten Themen in der Jugendhilfe. Im Kalenderjahr 2022 wurden insgesamt 212 Fälle einer vermutlichen Kindeswohlgefährdung im Landkreis Friesland gemeldet. Im Vergleich zu den letzten Jahren ist eine steigende Tendenz ersichtlich.

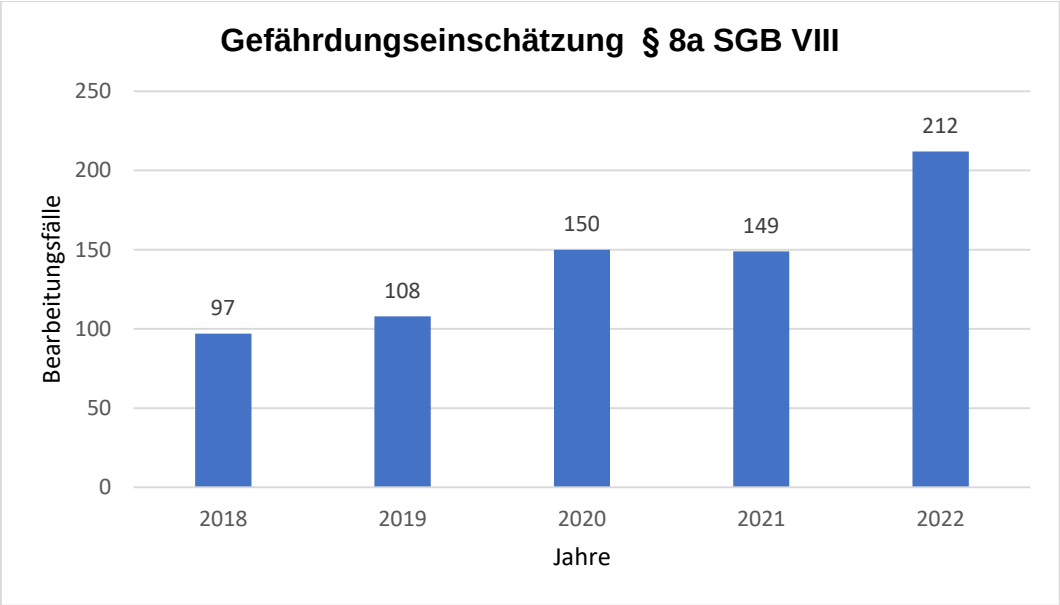

Abbildung 25: Gefährdungseinschätzung § 8a SGB VIII der letzten Jahre (Quelle: Interne Berechnung)

Insbesondere in den Sommermonaten (Juni bis September) wurden die meisten Kinderwohlgefährdungen gemeldet. Die Anzahl der Meldungen pro Monat können aus der nachfolgenden Grafik entnommen werden.

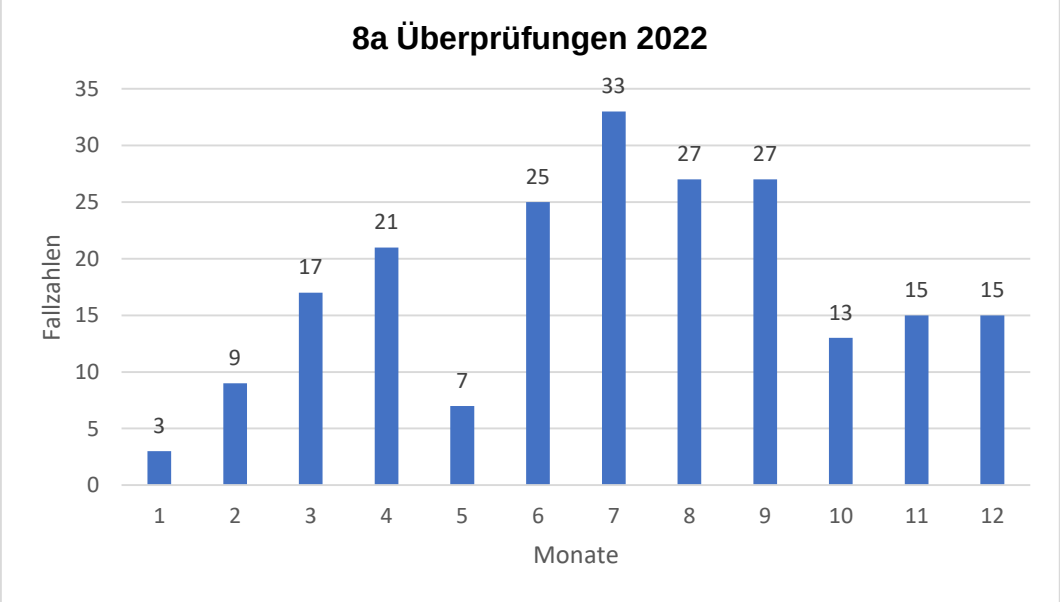

Abbildung 26: 8a Überprüfungen 2022 (Quelle: Interne Berechnung)

Jeder Meldung einer möglichen Kindeswohlgefährdung muss nachgegangen werden. Bei der Überprüfung aller 212 Fälle konnte bei 96 Meldungen keine Kindeswohlgefährdung festgestellt werden und auch kein Hilfebedarf. Dennoch ist jede Meldung bei dem Verdacht einer Kindewohlgefährdung wichtig. Insgesamt wurden 34 latente und 16 akute Kindeswohlgefährdungen festgestellt.

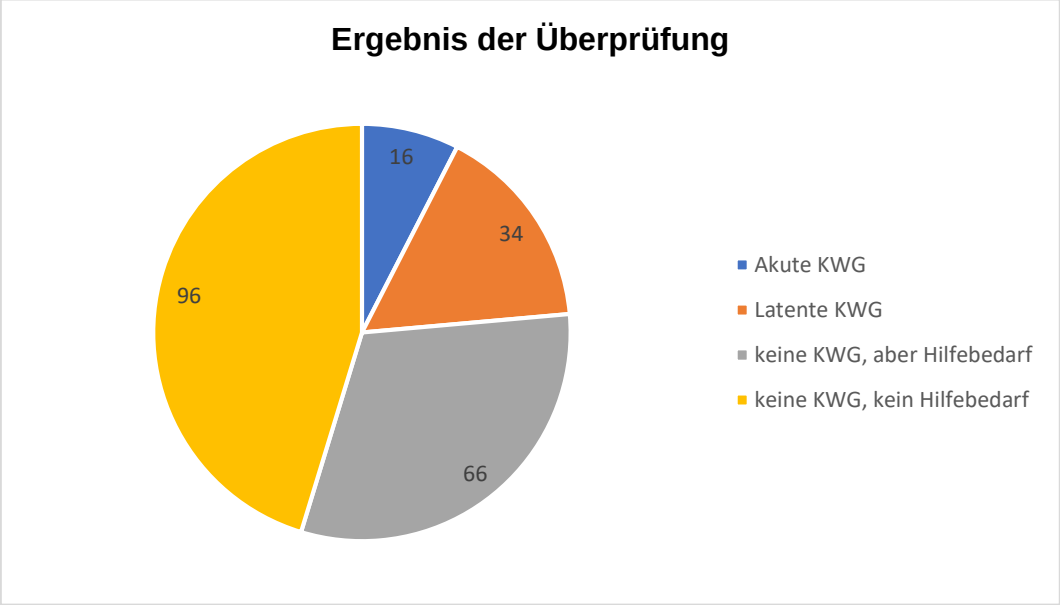

Abbildung 27: Ergebnis der Überprüfung (Quelle: Interne Berechnung)

Der Kinderschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und auch die Auswertung, woher eine entsprechende Meldung kommt, macht dies deutlich. Die meisten Meldungen wurden aus den Schulen verzeichnet. Danach sind es insbesondere Personen aus dem Umfeld der Kinder wie Bekannte/Nachbarn oder Verwandte, die eine entsprechende Meldung tätigen.

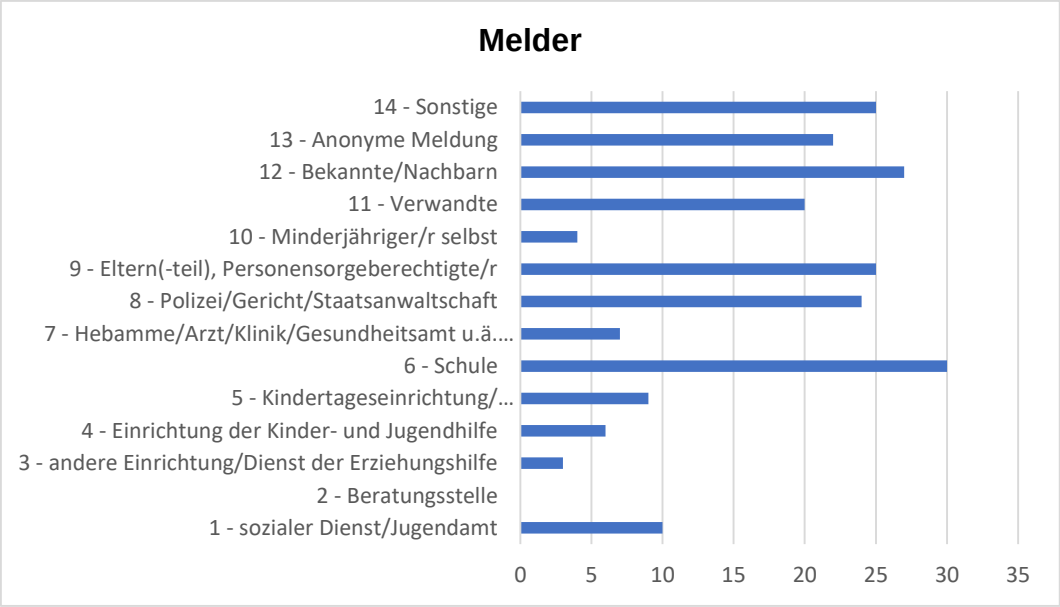

Abbildung 28: Meldungen Kindeswohlgefährdung (Quelle: Interne Berechnung)

Bei der Betrachtung der Altersstruktur, bei welchen Kindern eine mögliche Kindeswohlgefährdung vorliegt, ist ersichtlich, dass alle Jahrgänge betroffen sind. Insbesondere Kinder aus den Jahrgängen

2014 – 2016 (6 – 8 Jahre alt) waren am meisten betroffen. Eine Erklärung dafür könnte der Einstieg ins Schulsystem und der damit verbundenen Beobachtung von Lehrkräften sein. Im Verhältnis zu den Schulmeldungen sind die Meldungen aus Kindertagesstätten und Kindertagespflege geringe. Um den Kinderschutz auch in den frühsten Jahren der Betreuung zu fördern, setzt das Jugendamt dort an und verstärkt dort die Bemühungen durch Schulungen und Beratung sowie den Kontakt auf Augenhöhe, um den Blick für eine mögliche Kinderwohlgefährdung bei den Fachkräften zu stärken.

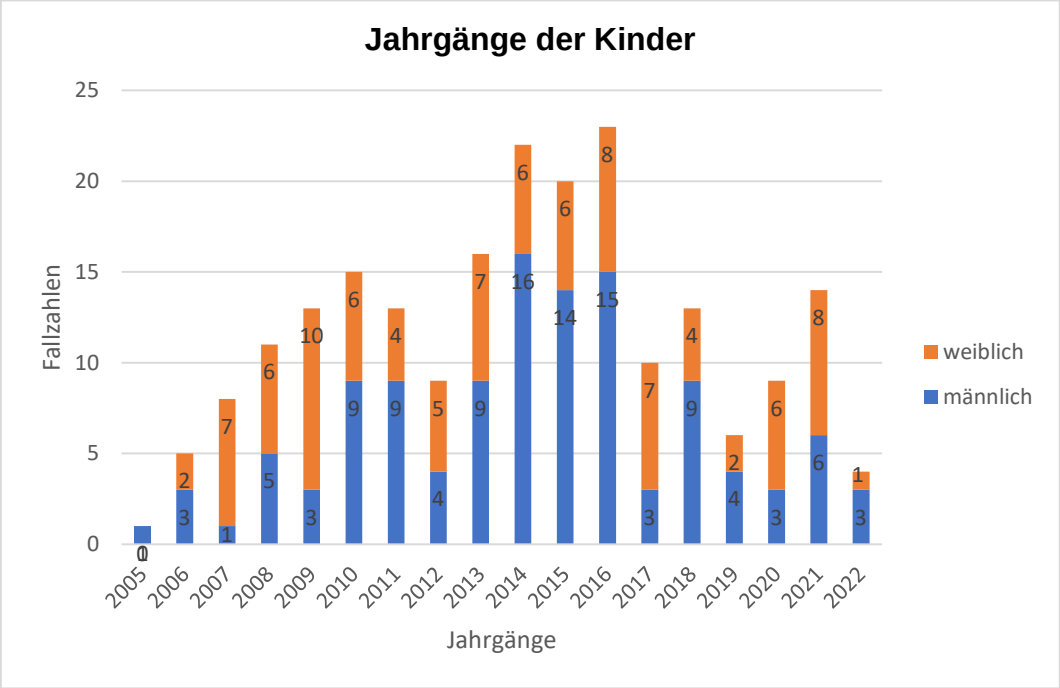

Abbildung 29: Jahrgänge der Kinder der Kindeswohlgefährdung (Quelle: Interne Berechnung)

6. Impressum

Impressum
Landkreis Friesland
Lindenallee 1, 26441 Jever, Tel. 0 44 61 / 9 19 – 0

Bildrechte
Landkreis Friesland

ENTWURF